

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

1.12.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 1. Dezember 1892.

IV. Quartal. 133. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Lange anstatt „Adelaide“ und „Der Kirmärker und die Picarde“:

Unter vier Augen.

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Dr. Felix Volkart, Arzt	Herr Höcker.
Hermine, seine Gattin	Fr. Schwendemann.
Baron Hubert von Berkow	Herr Waldeck.
Baumann, Diener	Herr Brehm.
Lotte, Kammermädchen	Frau Schmidt.

Der eingebildete Kranke.

Lustspiel in drei Akten von Molière unter Benutzung der Baudiffin'schen Uebersetzung. ***)

Regie: Herr Lange.

Personen:

Argan	Herr Wassermann.
Belinde, dessen zweite Frau	Frau Höcker.
Angelique, Argan's Tochter	Fr. Schwendemann.
Louison, ihre kleine Schwester	Fräulein Rock.
Beralde, Argan's Bruder	Herr Mark.
Cleanthe	Herr Panzer.
Dr. Diafoirus	Herr Reiff.
Thomas Diafoirus, dessen Sohn	Herr Brehm.
Dr. Purgon, Argan's Arzt	Herr Kempf.
Fleurant, Apotheker	Herr Hallego.
Herr de Bonnefoi	Herr Schilling.
Toinette, Argan's Dienstmädchen	Frau Bichler.
Zwei Lakaien.	

Scene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

***) Ohne Fallen des Vorhangs.

Die große Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Mailhac.

Unpäßlich: Herr Oberländer, Herr Lange.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. — P.
II. „ 4 M. — P.	II. „ 3 M. 50 P.	II. „ 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. I. „ 3 M. 50 P.	Parterre-Logen I. „ 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. 50 P.
II. „ 3 M. — P.	II. „ 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . 1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 M. 50 P.	Sperrsitze I. „ 3 M. — P.	III. Rang Seite . . 1 M. — P.
II. „ 3 M. — P.	II. „ 2 M. 50 P.	IV. Rang Mitte . . — M. 70 P.
Logen I. Rangs I. „ 4 M. — P.	Logen II. Rangs I. „ 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite . . — M. 50 P.
II. „ 3 M. 50 P.	II. „ 2 M. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 3. Dezember. Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause:

Die Meistersinger von Nürnberg. In drei Aufzügen von Richard Wagner.